

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.) | |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Schweizerische Emissionsbanken: Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Bilan mensuel; Bilan général mensuel. — Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik. — Elektrische Kraftwerke. — Internationaler Geldmarkt. — Baumwollversorgung. — Post-scheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Première insertion

Par jugement du 18 avril 1910, il est ordonné au détenteur inconnu de l'obligation 3% genevois, à lots, portant le n^o 171300 de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 50^e)
(M. V.) Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft gegründet 1865

Grundkapital Fr. 15,000,000. — Davon eingezahlt Fr. 3,750,000
Gesamtgarantiemittel 1910 zirka Fr. 40,000,000

Nachdem uns durch Beschluss des Schweizerischen Bundesrates vom 1. Februar 1910 die Ermächtigung zur Ausdehnung unseres Geschäftsbetriebes auf die Schweiz erteilt worden ist, haben wir Herrn Eugen von Jenner, Fürsprecher in Bern, zum Generalbevollmächtigten unserer Gesellschaft für die Schweiz ernannt. Gleichzeitig haben wir diesem eine Generalagentur für den Kanton Bern übertragen und verzeihen auch das in Art. 2, Ziffer 4, des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 vorgeschriebene Rechtsdomizil für den Kanton Bern bei Herrn Fürsprecher Eugen von Jenner, Waghausegasse 7, in Bern. (D. 26)

Die Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Aktiengesellschaft verzeigt hiermit das Rechtsdomizil für den Kanton Genf bei ihrer dortigen Generalagentur Herren Blum & C^{ie} in Genf. (D. 27)

Die Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Aktiengesellschaft zeigt hiermit an, dass sie dem Herrn Friedr. Schröder in Zürich eine Generalagentur für die Kantone Zürich, beide Basel, Aargau und Schaffhausen übertragen und Herrn Friedrich Schröder in Zürich zum Rechtsdomizil-Träger für den Kanton Zürich ernannt hat. (D. 28)
Frankfurt a. M., im April 1910.

Frankfurter Transport-,
Unfall- und Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der General-Direktor: P. Dumecke.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir verzeihen hiermit folgende Aenderung in den kantonalen Rechtsdomizilen:

Kanton Uri. Rechtsdomizil bei Herrn W. Lusser, Landschreiber, Altdorf erloschen.

Kanton Luzern. Bei Herrn C. Burlet-Reding in Luzern, anstatt wie bisher bei Herrn Jos. Segesser, in Luzern.

Kanton St. Gallen. Bei Herrn Albert Stähly in St. Gallen, anstatt wie bisher bei Herrn Oskar Müller in St. Gallen.

Kanton Wallis. Rechtsdomizil bei Herrn A. Frey, Sierre erloschen.

Kanton Neuchâtel. Bei Herrn Louis Sandoz in Neuchâtel, anstatt wie bisher bei Herren Maire & Cie. in Neuchâtel. (D. 30)

Basel, den 14. April 1910.
Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: R. Panten.

LA CONFIANCE, compagnie anonyme d'assurances sur la vie 2, Rue Favart, à Paris

Le domicile juridique de la compagnie est élu: (D. 29)
Pour le Canton de Genève, chez MM. Gouy et Lavaresse, 9, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Pour le Canton de St-Gall, chez M. Albert Staehly, 46, Neugasse, à St-Gall.

Berne, le 13 avril 1910.

Les mandataires généraux pour la Suisse:
P. König & Grimmer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 15. April. Feldschützen-Gesellschaft Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 925). Jakob Knecht, Hartmann Attinger und Walter Egolf sind aus dem Vorstand dieses Vereins ausgetreten, deren Unterschriften werden anmit gelöscht. An ihre Stellen wurden gewählt: Eugen Eichmann, von Ernetswil (St. Gallen), als Präsident; Heinrich Brändli, von Thalwil, als Aktuar, und Jakob Büsser, von Amden, als Kassier; alle in Horgen. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier rechtsverbindliche Unterschrift.

15. April. Die Firma E. Merz, Schweiz. Si^e Si^e Werke in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 236 vom 20. September 1909, pag. 1605) ist infolge Ueber-ganges des Unternehmens an die Firma «E. Weber & C^o» in Rapperswil erloschen.

15. April. Aktiengesellschaft vorm. Gebrüder Weilenmann in Veit-beim bei Winterthur (S. H. A. B. Nr. 244 vom 1. Oktober 1907, pag. 701). Die Unterschriften von Alexander Weilenmann, Vizepräsident des Verwal-tungsrates, und Hermann Weilenmann-Girsberger, Direktor, sind erloschen.

15. April. Die Firma Casimir Weber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 307 vom 19. August 1904, pag. 1225) verzeigt als Geschäftslokal: Waisenhaus-gasse 12, Ecke Bahnhofplatz.

15. April. Die Firma J^b Bleuler's W^{we} in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1217), und damit die Prokura Jakob Bleuler, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Bleuler, Messerschmied in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Bleuler, von Zürich, in Zürich I. Messerschmiedartikel und Schleiferei. Rindermarkt 13 und Poststrasse 2. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Bertha Bleuler-Volkart, von Zürich, in Zürich I.

15. April. Die Firma H. Zuppinger & C^{ie}, I. Schweiz. Gebäude- & Glasreinigungs-Institut in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 150 vom 23. April 1900, pag. 603), Gesellschafter: Heinrich Zuppinger und Alfred Stadmann, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollekti-vgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durch-geführt.

15. April. Richard Dietter-Erni, von Stuttgart, in Zürich III, und Georg Greising-Armbruster, von Auhofen (Württemberg), in Zürich III, haben unter der Firma R. Dietter-Erni & C^o in Zürich III eine Kommanditgesell-schaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Unbe-schränkt haftender Gesellschafter ist Richard Dietter-Erni und Kommanditär ist Georg Greising, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Gebäude- und Glasreinigungsinstitut. Hallwylstrasse 24.

15. April. Die Firma Hans Fiez in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 302 vom 9. Dezember 1895, pag. 1261), und damit die Prokura Albert Gähler — Import fremder Weine — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. April. Die Firma Ferd. Neef-Hungerbühler in Sonnenthal-Egnach (Thurgau), Inhaber: Ferdinand Neef-Hungerbühler, von Kurzdorf, in Sonnenthal-Egnach, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Frauenfeld, den 25. November 1907, wird am 1. Mai 1910 in Zürich II unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichten, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird und für welche an Hans Riniker, von Schinznach (Aargau), in Zürich II, Prokura erteilt ist. Liqueurfabrik und Dampfbrennerei. Seewartstrasse 16.

15. April. Inhaber der Firma E. Bernheim in Zürich III ist Edmund Bernheim-Bernheim, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich III. Email-waren und Haushaltungsartikel. Badenerstrasse 14.

15. April. Die Firma Genossenschafts-Molkerei Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1289), und damit die Namen deren Vertreter und Verwaltungsratsmitglieder: Alexander Lichtenauer, Ferdinand Böhnly, Eugen Hermann, Albert Pfister, Jakob Häberli, Adolf Tschanz, Rudolf Rauber, Johann Frick-Vogel, Albert Baltisser, Jakob Altorfer, Jakob Haug und Albert Krapf werden infolge Konkurses über diese Ge-nossenschaft von Amteswegen gelöscht.

16. April. Die Firma A. H. Stüssi in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, pag. 1753) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Prieregasse 11. Natur des Geschäftes: Lehrmittelanstalt. Fabri-kation und Handel von Lehrmitteln.

16. April. Einwohnerverein Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 14. Juni 1897, pag. 645). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 20. November 1909 eine Statuten-revision durchgeführt. Als einzige Aenderung gegenüber der bisherigen Publikation ist zu konstatieren, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 9—11 Mitgliedern besteht.

16. April. Die Kommanditgesellschaft W. Schnyder & C^o in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, pag. 618) tritt in Liquidation und bestellt als einzigen Liquidator Jakob Pfister, Kommanditär der Gesell-schaft.

16. April. Firma Schwarzenbach & C^{ie} in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, pag. 1877). Die Gesellschafterin Lydia Schär, geschied. Schwarzenbach, verwitwete Hürbin führt zufolge regie-rungsrätlich genehmigter Namensänderung den Namen Lydia Schwarzen-bach, verwitwete Hürbin, geb. Schär, und wohnt in Zürich V. Lina

Schwarzenbach geb. Nussbaumer ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden; als Gesellschafterinnen, welche die Firmaunterschrift nicht führen, sind eingetretten: Anna Lydie, Clara, Hulda und Frieda Hürbin, alle von Wegenstetten (Kt. Aargau), in Zürich V. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunnmehr in Zürich V, Porchstrasse 70. Die Firma lautet nun **L. Schwarzenbach & Co.**

16. April. Die Automobilfabrik «Turicum» A.-G. (S. A. des «Vintrettes» «Turicum») «Turicum» Motorworks Co. Ltd.) in Uster (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1910, pag. 141) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1910 das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 300,000 herabgesetzt; dasselbe ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Albert Küderli-Weber, Fabrikant, von und in Uster, und an Friedrich Benediktus Schmid, von Almendshofen (Baden), in Uster, Prokura erteilt. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv für die Gesellschaft.

16. April. Inhaberin der Firma **J. Fuhrer-Müller** in Ober-Urdorf ist **Ida Fuhrer**, geb. Müller, von Langnau (Bern), in Ober-Urdorf. Landwirtschaft und Immobilienverkehr. Zur Sonne. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Friedrich Fuhrer-Müller**.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 15. April. Die Genossenschaft **Buechbindermeister-Verein Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 11. Februar 1905, pag. 222, und dortige Verweisungen), ist durch Urteil des Amtsgerichtes Bern vom 19. März 1910 gestützt auf Art. 710, Ziff. 2 O. R. aufgelöst worden. Als Liquidator wurde bezeichnet: **Arnold Häberli**, von Münchenbuchsee, in Bern.

15. April. Unter der Firma **Metzgermeister-Verein Bern-Land E. G.** bildet sich aus Metzgern aus bernischen Landgemeinden auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in Bern eine eingetragene Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt die Interessen des gesamten Metzgergewerbes und seiner einschlägigen Zweige nach jeder Richtung zu wahren und zu fördern. Sie stellt sich dabei folgende Spezialaufgaben: a. Ueberwachung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder mit Bezug auf Handel und Verkehr; b. Vertretung der Gesamtinteressen des Metzgergewerbes gegenüber den Behörden und dem Publikum; c. Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern; d. Förderung der praktischen Gesetzgebung; e. Wahrung der Fachinteressen bei Abschlüssen von Handels- und Zollverträgen und Konventionen; f. gemeinsame Einkäufe und Verkäufe. Die Statuten sind am 30. Januar 1910 festgesetzt worden. Die Genossenschaft übernimmt die Aktiven und Passiven des gegenwärtig bestehenden Vereins von Metzgermeistern aus bernischen Landgemeinden, nach dessen Auflösung (Statuten vom 31. Juli 1892). Die Genossenschaft besteht aus ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Ordentliches Mitglied kann jeder gut beumtete, ehrenfähige Metzger werden. Es ist die schriftliche Anmeldung beim Vereinspräsidenten erforderlich. Auch Frauen, welche das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben, steht der Beitritt offen. Die Aufnahme erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der Hauptversammlung in offener Abstimmung. Personen, welche sich durch Hebung und Förderung der Genossenschafts- und Fachinteressen verdient gemacht haben, können von der Hauptversammlung mit Mehrheitsbeschluss zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der freiwillige Austritt eines Mitgliedes kann nur auf schriftliche Erklärung hin erfolgen und zwar auf Ablauf eines Kalenderjahres. Die Ausschluss einzelner Mitglieder wegen Verletzung der Statuten, Beschlüssen, Vorschriften und Pflichten der Genossenschaft oder Interessen derselben erfolgt durch die Hauptversammlung, wenn $\frac{1}{3}$ der anwesenden Genossenschafter es beschliessen. Durch Austritt oder Ausschluss eines Mitgliedes fällt jedes Anrecht desselben auf das Vereinsvermögen dahin. Beim Absterben eines Mitgliedes sind die Erben berechtigt, an dessen Platz einzutreten, insofern sie das Metzgergewerbe fortführen. Jedes ordentliche Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10, ferner hat jedes ordentliche Mitglied einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 zu entrichten. Die aus dem nun aufgelösten Verein von Metzgermeistern aus bernischen Landgemeinden in die Genossenschaft übertretenden Mitglieder sind von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes befreit. Es steht der Hauptversammlung frei, den jährlichen Beitrag höher zu bestimmen und zwar durch Mehrheitsbeschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet die «Schweizerische Metzgerzeitung», Organ des Schweiz. Metzgermeister-Vereins zu abonnieren. Die Hauptversammlung ist durch Mehrheitsbeschluss befugt, den Mitgliedern für allfällige Missachtung von Genossenschaftsbeschlüssen z. B. Verbot des Rabatt- und Konsummarken-Systems usw. Konventionalstrafen aufzuerlegen und zwar bis zum Maximum von Fr. 200. Die Höhe wird für jeden einzelnen Fall bestimmt und fällt der Betrag in die Genossenschaftskasse. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen mittelst Karten oder Zirkularen und zwar müssen die Einladungskarten 4 Tage vor dem Termine der betreffenden Verhandlung versandt werden. Ueberdies sind die Hauptversammlungen in der «Schweiz. Metzgerzeitung» zu publizieren. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, dem Sekretär und 4 Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Hans Lehmann**, von Laupersvil, in Bümpliz, Präsident; **Fritz Feldmann**, von Eriswil, in Münsingen, Kassier und Vizepräsident; **Hans Mosimann**, von Hasle bei Burgdorf, in Rubigen, Sekretär; **Christian Müller**, von Eriz, in Walkringen; **Gottlieb Rothacher**, von Blumenstein, in Köniz; **Hans Nyffeler**, von Huttwil, in Muri bei Bern, und **Gottlieb Zürcher**, von Ruederswil, in Ostermündigen; diese letztern vier als Beisitzer. Geschäftslokal: Wohnort des Präsidenten.

15. April. Inhaber der Firma **Fritz Plüss-Gerber** in Bern ist **Friedrich Plüss**, von Ryken (Kt. Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant **Beundenfeld**, Beundenfeldstrasse 31.

15. April. Aus dem Vorstände der Genossenschaft **Vereinsdruckerei** in Bern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1909, pag. 193, und dortige Verweisungen) ist **Rudolf Suter** infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Sekretär gewählt: **Dr. Gottlieb Beck**, von Schaffhausen, Redakteur des Berner Tagblattes in Bern.

16. April. Inhaber der Firma **Chr. Feuz** in Bern ist **Christian Feuz**, von Beatenberg, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes **S. Wildenmann**, Aarberggasse Nr. 41.

16. April. In der Firma **Ausfeld & Spyri** in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1909, pag. 1889) ist die an **Erich Bowien** erteilte Prokura erloschen, dagegen werden Einzelprokuren erteilt an **Peter Adolf Roesti**, von Adelboden, und **Fritz Kammermann**, von Bowil, beide in Bern wohnhaft.

16. April. Inhaber der Firma **W. Eichenberger** in Bern ist **Walter Otto Eichenberger**, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Blumen-, Pflanz- und Samengeschäft. Spitalgasse Nr. 22.

16. April. Inhaber der Firma **J. Lewin** in Bern ist **Joseph Lewin**, von Konotopf (Russland), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Partiewarenhalle. Kramgasse 72.

Bureau Biel

16. April. Die Aktionäre der Firma «Die Konfektion Kehl», Aktiengesellschaft, Marke P. K. Z. in Zürich II, mit Filiale in Biel unter der Firma **Die Konfektion Kehl, Aktiengesellschaft Marke P. K. Z. Filiale Biel** (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1908) haben in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1910 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Unterschrift des **Paul Kehl**, Präsident des Verwaltungsrates, ist erloschen. Als Liquidator wurde ernannt: **Karl Burger**, bisheriger Vizepräsident des Verwaltungsrates, welcher für die Firma mit dem Zusatze in **liq.** rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bureau Wangen

16. April. Unter der Firma **Musikgesellschaft von Niederbipp** hat sich mit Sitz in Niederbipp ein Verein gebildet, welcher den Zweck hat, die Musik nach besten Kräften zu hegen und zu pflegen. Die Statuten sind am 28. Februar 1910 festgestellt worden. Als Mitglied in die Gesellschaft kann jeder Bürger aufgenommen werden, der in seinen bürgerlichen Rechten und Ehren steht, sich beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied angemeldet, das 16. Altersjahr überschritten hat und ein Eintrittsgeld von Fr. 3 bezahlt. Das Unterhaltungsgeld ist auf Fr. 0.50 per Monat festgesetzt. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und findet statt durch Ausschluss seitens der Gesellschaft. Die Leitung der Gesellschaft besorgt ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Der Präsident ruft die Vorstands- sowie Hauptversammlungen zusammen durch Umbieten. Namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Gottfried Schönmann**; Sekretär ist **Hans Leuenberger**, von Rohrbachgraben, beide in Niederbipp. Für die Verbindlichkeiten haftet das Vereinsvermögen. Bei einer Auflösung der Gesellschaft sind die bestehenden Mitglieder solidarisch für die Schulden haftbar, falls die Ortsbehörde die Uebernahme der Utensilien des Vereins mit den Passiven verweigert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 13. April. Unter dem Namen **Cäcilienverein Triengen** gründete sich unterm 15. März 1908 auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Triengen ein Verein zum Zwecke der Förderung des Kirchengesanges und der geselligen Unterhaltung. Die Mitgliedschaft wird durch Aktiv- und Ehrenmitglieder gebildet. Die Aufnahme der erstern erfolgt, nach vorausgegangener Prüfung seitens des Dirigenten, durch Mehrheitsbeschluss anlässlich einer Vereinsversammlung. Aktivmitglieder zahlen keinen Beitrag, sind aber verpflichtet an den Gesangsaufführungen des Vereins mitzuwirken. Ehrenmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 1. Ausgetretene, ausgeschlossene und verstorbene Mitglieder verlieren alle Rechte am Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Vereinsversammlung, und b. ein Vorstand von drei Mitgliedern. Derselbe vertritt den Verein nach aussen und führt in dessen Namen der Präsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist **Stephan King**, von Schlierbach, in Triengen; Vizepräsident: **Mauriz Tanner**, in Kulmerau; Aktuar: **Johann Galliker**, von Gunzwil, in Triengen.

14. April. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rickenbach** mit Sitz in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 225 vom 11. August 1896, pag. 927). An der Genossenschaftsversammlung vom 20. März 1910 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Dominik Habermacher**, von Rickenbach; Vizepräsident: **Peter Müller**, von Niederwil; Aktuar und Geschäftsführer: Die bisherigen; alle in Rickenbach.

15. April. Die Firma **Haab & Cie., Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung** en gros, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, pag. 109), erteilt vom 1. Mai 1910 ab Einzelprokuraberechtigung an den Buchhalter **Friedrich Mathys**, von Lotzwil (Bern), in Wolhusen.

16. April. **Wirt-Genossenschafts-Brauerei „Gütsch“** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 23. Oktober 1908, pag. 1818). An der Genossenschaftsversammlung vom 28. Dezember 1908 wurden die Statuten erstmals revidiert, und bezüglich Verbindlichkeiten der Genossenschaft beschlossen, dass deren Mitglieder für ein erhobenes Bankanleihen bis zum Betrage von Fr. 150,000 nicht solidarisch, aber im Verhältnis zur Anzahl der zurzeit bestehenden Genossenschafter persönlich haften. An der Genossenschaftsversammlung vom 1. Februar 1910 wurde beschlossen, der Austritt der Genossenschafter kann, statt wie früher im Jahre 1910, nun erst 1915 erfolgen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt bestellt: Präsident ist **Ignaz Anderhalden**, von und in Sarnen; die weiteren Mitglieder sind die bisherigen: **Marbach**, **Willmann**, **Enzmann**, **Stadelmann**, **Estermann**, **Bucher**, **Pfenniger** und **Rast**; neu gewählt wurden: **Wilhelm Amsler**, in Ehrlenbach, Zürich, und **Anton Notz**, in Luzern. Die Betriebskommission setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist **Josef Bühmann**; Vizepräsident: **Simon Marbach**, und Aktuar: **Anton Notz**.

16. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Finanzgesellschaft für Hoehdorfer Industrien A. G.** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1909, pag. 1973) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1910 an Stelle des zurücktretenden Verwaltungsratspräsidenten **Jean Häfelin-Vorberg** als neues Mitglied gewählt: **Dr. Oskar Allgäuer**, von und in Luzern; ferner wurde nach Art. 18 der Statuten der Verwaltungsrat auf 4 Mitglieder erhöht und neu gewählt: **Dr. Hermann Guggenheim**, von und in Zürich. In seiner Sitzung vom 26. März 1910 wählte dann der Verwaltungsrat **Dr. Allgäuer** zum Präsidenten, Kollektivzeichnung zu zweien.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1910. 16. April. Ueber die Firma **F. J. Rothlin-Benz**, Holzhandlung, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 527), ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten **March** in Lachen vom 9. April 1910 der Konkurs ausgesprochen worden. Die Firma wird gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 16. avril. La raison **Vve L^e Chapaley-Brugger**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1894, page 997), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «M. Birbaum-Chapaley», à Fribourg.

Le chef de la maison **M. Birbaum-Chapaley**, à Fribourg, est **Marie**, née **Chapaley**, épouse séparée de **Joseph Birbaum**, d'Alterswil, domiciliée à Fribourg. La titulaire a repris l'actif et le passif de la maison «Vve

Lse. Chapaley-Brugger» radiée. Genre de commerce: Chapellerie, casquette, modes. Bureau et magasin: Rue de Lausanne n° 20.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 14. April. Der **Wirtverein** Basel in Basel hat in seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1910 seine Statuten abgeändert. Darnach beträgt nunmehr der Jahresbeitrag Fr. 14. Sodann besteht nunmehr der Vorstand aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier und zwölf Beisitzern. Ausserdem wird nunmehr dem Vorstand ein ständiger Sekretär beigegeben, der vom Vorstand gewählt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Vizepräsident oder der Kassier je kollektiv mit dem Sekretär. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 243 vom 16. Juni 1904, pag. 970 publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Emil Bürgin-Schupp, Präsident, Friedrich Ehret-Sennrich, Vizepräsident, Oswald Hengelhaupt-Kurth, erster Sekretär, und Friedrich Vogel, zweiter Sekretär; ihre Unterschriften sind daher erloschen. Es wurden neu gewählt: Zum Präsidenten: Edwin Müller-Fader, von Zuzgen (Aargau); zum Vizepräsidenten: Adolf Müller-Schatzmann, von Basel; zum Kassier: Johann Georg Schwarz-Oswald, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Zum ständigen Sekretär wurde gewählt: Johann Siefert-Benz, von und in Basel. Geschäftslokal nunmehr: Rosshofgasse 10.

14. April. Die Firma **J. Lieblich** in Strassburg i. Elsass (offene Handelsgesellschaft zwischen Salomon Lieblich und Jakob Lieblich, beide deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Strassburg, eingetragen im Handelsregister des kaiserlichen Amtsgerichtes Strassburg am 16. Januar 1902) hat am 1. April 1910 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur befugt die beiden Gesellschafter Salomon und Jakob Lieblich. Eierbandel an gros. Solothurnerstrasse 50.

14. April. Inhaber der Firma **N. Sauer-Höchle** in Basel ist Niklaus Sauer-Höchle, von und in Basel. Handel in Eisen-, Material- und Kolonialwaren. Amerbachstrasse 65 (zum Amerbach).

15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Froumlet & Huguenin** in Basel, Generalvollmächtigte für die Schweiz der franz. Feuerversicherungsgesellschaft «Phönix» in Paris. Generalagentur des «Phönix» franz. Lebensversicherungsgesellschaft in Paris (S. H. A. B. Nr. 365 vom 4. September 1906, pag. 1457), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

15. April. Die Firma **E. C. Schmidtmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 354 vom 14. September 1903, pag. 1413) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Socinstrasse 27.

15. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Die Confection Kehl Actiengesellschaft Marke P. K. Z.** in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 3. April 1908, pag. 584) hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten, welche durch den Liquidator Karl Burger, von Endingen (Baden), wohnhaft in Zürich, besorgt wird.

15. April. Der Verein **Basler Musikverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1886) hat am 29. Januar und 10. März 1910 seinen Vorstand neu bestellt. Die Unterschriften des Robert Schaufelberger als Präsident, Wilhelm Rötler-Lacher, als Vizepräsident, Johann Grieder-Salathe, als erster Sekretär, und des Albert Maurer, als Kassier sind erloschen. Es sind gewählt worden: Als Präsident: Andreas Kempf-Wittlinger, von Basel; als Vizepräsident: Adolf Kunz, von Brittnau (Aargau); als erster Sekretär: Eugen Vorhach, von Basel, und als Kassier: Gustav Hügin-Feurer, von Basel; sämtliche wohnhaft in Basel. Namens des Vereins führen der Präsident und der Vizepräsident, oder einer dieser beiden mit dem ersten Sekretär oder dem Kassier des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Margulies & Meyer** in Basel, Export und Import von Eiern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 16. Mai 1908, pag. 889), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Angst** in Basel (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, pag. 2022), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ulrich Angst».

16. April. Inhaber der Firma **Ulrich Angst** in Basel ist Ulrich Angst-Bader, von Hüntwangen (Zürich), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Angst». Wirtschaftsbetrieb (Bübler's alte Bayrische Bierhalle). Steinenvorstadt 1a und Steinenberg 23.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 15. April. Die **Milchgenossenschaft Reigoldswil** in Reigoldswil hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1910 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 440 vom 10. November 1905, pag. 1757 publizierten Tatsachen sind jedoch dadurch nicht abgeändert worden. Mitglieder des Vorstandes sind nunmehr: Jean Dettwiler-Schlumpf, Präsident; August Dettwiler-Tanner, Kassier; Traugott Hartmann, Aktuar; Rudolf Wagner-Weber und Robert Nägelin-Weber, sämtliche von und in Reigoldswil. Der Präsident oder der Kassier führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

15. April. Der Verein **Schützengesellschaft Münchenstein** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 23 vom 4. März 1887, pag. 168, Nr. 183 vom 1. Juli 1896, pag. 760, und Nr. 164 vom 18. April 1906, pag. 655) hat in seiner Generalversammlung vom 13. November 1909 seine Statuten revidiert. Zweck des Vereins ist die Heranbildung guter Schützen, die Förderung des Schiesswesens im allgemeinen, sowie die Pflege vaterländischer Gesinnung. In die Gesellschaft können alle Einwohner der Gemeinde Münchenstein-Neuwelt, welche das 18. Altersjahr angetreten haben, eintreten, ebenso auch Schützen umliegender Gemeinden, deren Entfernung nicht mehr als 10 km beträgt. Die Aufnahme geschieht nach erfolgter schriftlicher Anmeldung durch Vereinsabschluss. Jedes eintretende Mitglied bezahlt eine Eintrittsgebühr von Fr. 3 nebst einem Halbjahresbeitrag und wird erst nach Erfüllung dieser Verpflichtungen als Mitglied betrachtet. Den Jahresbeitrag und allfällige Bussen setzt die Generalversammlung fest. Ersterer beträgt im Maximum Fr. 6. Der Austritt ist schriftlich zu erklären. Jeder Austretende haftet für allfällige Rückstände, nebst dem Beitrag für das laufende Rechnungsjahr, verliert aber jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Der Ausschluss kann auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Vereinsversammlung erfolgen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führt der Präsident mit dem II. Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jean

Breny; II. Aktuar ist Fridolin Müller; Kassier ist Karl Wagner; sämtliche wohnhaft in Münchenstein.

15. April. Der Verein **Feldschützengesellschaft Pratteln** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, pag. 838) hat in seiner Generalversammlung vom 29. Januar 1910 gewählt: Hans Nägelin, als Präsident; Karl Baumann, als Kassier, und Fritz Pflughaupt, als Aktuar. Präsident und Kassier oder Aktuar führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1910. 14. April. Die Firma **Frau I. Ursprung-Kaltenbach W^{we}**, Hotel und Restaurant, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1908, pag. 1222), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. April. Inhaber der Firma **F. Wermuth**, Hotel **Riesen** in Schaffhausen ist Johann Friedrich Wermuth, von Signau (Bern), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Hotel und Restaurant. Geschäftslokal: Hotel Riesen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 14. April. **St. Gallische Kantonalbank**, Filiale Mels (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1590). An Stelle des verstorbenen Ferdinand Hidler in Mels wurde Emanuel Zogg-Speck in Ragaz zum Präsidenten der Filialkommission Mels ernannt.

14. April. **Allgemeine Versicherungsgesellschaft «Helvetia»**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 31. Januar 1888, pag. 97 und Nr. 150 vom 17. April 1902, pag. 597). Die Unterschrift des Spezialdirektors M. J. Grossmann ist erloschen, ebenso die Prokura von Alois Eherle. Zum Spezialdirektor wurde ernannt der bisherige stellvertretende Direktor Rudolf Dörr, und zum stellvertretenden Direktor der bisherige Prokurist Alois Eherle. Als Prokuristen sind neu gewählt worden: Guido de Palezieux, Willy Fritzel und Bartholomäus Sutter; alle in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Direktoren einzeln unter Gegenzeichnung eines Verwaltungsratsmitgliedes; die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter gleichzeitiger Mitunterzeichnung von je einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

15. April. **Schützengesellschaft Bruggen-Straubenzell**, Verein mit Sitz in Bruggen, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 700). Die Hauptversammlung vom 12. März 1910 bestätigte den bisherigen Präsidenten Johann Auer. Als Vizepräsident wurde gewählt: Josef Dürrmüller, von Straubenzell, in Bruggen; als Aktuar: Franz Lautenschlager, von Niederbüren, in Bruggen, und als Kassier: Alfred Müller-Kehl, von Amriswil (Thurgau), in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. April. **Korrespondenz-Klub des Allgemeinen Schweizerischen Stenographen-Vereins**, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, pag. 2215, und Nr. 292 vom 24. November 1909, pag. 1947). Der Verein hat unterm 5. März 1910 eine Statutenrevision vorgenommen. Die Austrittsgebühr beträgt nunmehr Fr. 2. Hiervon ausgenommen sind Mitglieder, die dem Verein mindestens fünf Jahre angehört haben oder während drei Jahren als Vorstands- oder Prüfungsmittglied, Abteilungs- oder Gruppenleiter tätig waren. Ferner ist folgende Bestimmung aufgenommen: Für die Verbindlichkeiten des Klubs haftet ausschliesslich sein Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die übrigen Neuerungen sind für die Allgemeinheit ohne Bedeutung.

15. April. **Feldschützengesellschaft Steinach**, Verein mit Sitz in Steinach (S. H. A. B. Nr. 115 vom 7. Mai 1909, pag. 814). Die Hauptversammlung vom 17. März 1910 wählte zum Präsidenten: Anton Niedermann, von und in Steinach, und bestätigte den bisherigen Aktuar Alfred Osterwalder und den Kassier Emil Hädniger. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. April. **Verein christlicher Dienstboten**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 19. April 1902, pag. 613, und Nr. 56 vom 11. Februar 1905, pag. 222). An Stelle des bisherigen Kommissionsmitgliedes Josef Lainer-Roellin, wird Josef Riklin, Bankdirektor, in St. Gallen, zum Mitglied des Direktionskomitees des Vereins ernannt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 15. April. Peter Jung, von Mainz, in Samnau, und Pauline Bosshardt, von Oetwil am See (Zürich), in Davos-Platz, haben unter der Firma **P. Jung & Cie.** in Martinsbruck (Gemeinde Schleinis) eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1910 ihren Anfang nahm. Peter Jung ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Pauline Bosshardt ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Fernertobel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kuhn

1910. 15. April. Unter der Firma **Bühlbrunnen Beinwil a/See** hat sich mit dem Sitze in Beinwil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, den Dorfteil «Bühl» mit Trinkwasser zu versorgen, soweit es das erwerbene Wasserquantum gestattet. Die Statuten sind am 2. Februar 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, welche letztere jenen die Bedingungen festsetzt, unter welchen der Eintritt erfolgen kann. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher jederzeit erfolgen kann, jedoch muss demselben eine dreimonatliche Kündigung vorausgehen. Ausser dem Wasserzins, welcher per Hahn und Jahr Fr. 12 beträgt, der aber von der Generalversammlung jederzeit nach Gutfinden abgeändert werden kann, sind keine Beiträge der Mitglieder vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Merz; Vizepräsident und Kassier ist Emil Hintermann; Aktuar ist Albert Eichenberger; alle von und in Beinwil a. See.

Bezirk Laufenburg

15. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oeschgen** in Oeschgen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 20. April 1898, pag. 508) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. April 1909 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. April. Aarg. Creditanstalt, Filiale Laufenburg (Crédit Argovien, Succursale de Laufenburg) Aktiengesellschaft in Laufenburg, Hauptsitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Februar 1910 ist das Grundkapital auf den Betrag von sechs Millionen Franken erbóht worden. Dasselbe ist nún mehr eingeteilt in 12,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Gené - Genève - Ginevra

1910. 14 avril. La procuration conférée à Eugénie Mugnier, par la maison V^{ve} Léon Sautereau, fabrique et commerce de pipes d'écume et objets en ambre, à l'enseigne: «Au Paoba», à Genève (F. o. s. du c. du 29 novembre 1906, page 1935), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration à Mademoiselle Zéline Moser, domiciliée au Petit-Saconnex.

14 avril. La Société anonyme du Garage des Eaux-Vives, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 décembre 1909, page 2080), a, dans son assemblée générale du 15 mars 1910, nommé Fred Bates, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Lucien Naville, démissionnaire.

14 avril. La raison Jules Maréchal, chaussures, chapellerie et confections, à Bernex (F. o. s. du c. du 27 juin 1901, page 921), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 avril. Suivant statuts datés du 13 avril 1910, et signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société Immobilière de la rue Blanche N° 4 une société anonyme qui a pour objet l'achat, la gestion et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, Ernest Métrol, à Plainpalais. Siège social: 11, Rue du Général Dufour.

14 avril. L'Annécienne, société de secours mutuels, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 août 1906, page 1399), a, dans son assemblée du 22 janvier 1910, renouvelé son bureau qui reste composé de: Charles Soldini, président; Louis Bizzozero, vice-président; Joseph Carraz, secrétaire; François Morand, vice-secrétaire; tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants.

III. Monatsbilanz 1910 der schweizerischen vom 31.

III^{me} Bilan mensuel de 1910 des banques du 31

Aktiven

Table with columns: Nr., Firma - Raison sociale, Kassa - Caisse (Gesetzliches Metallgeld, Eigene Noten, etc.), Disponible Guthaben - Créances à vue (Einkausen-Banken, Korrespondent-Debitoren, etc.), Wechselorderungen (Créances sur effets de change, Wechsel auf das Ausland, etc.).

1) Inkl. Noten der Nationalbank. 2) Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. 3) Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine. 4) Compris les billets de la banque nationale. 5) Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangers. 6) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Table with columns: Nr., Firma - Raison sociale, Noten-Emission (Noten-Zirkulation, Eigene Noten), Andere fällige Schulden - Autres engagements à vue (Giro- und Checks-Conti, Depositen und Kassascheine, etc.), Wechsel-Engagements sur (Eigenwechsel, Billets à ordre à terme).

1) Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. 2) Inkl. nicht erhobene Dividenden. 3) Inkl. Hypotheken auf Liegenschaften. 4) Payable sans on à courte dénonciation. 5) Compris dividendes non versés. 6) Compris les hypothèques sur immeubles.

Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse

Answeis vom 15. April - Situation du 15 avril

Table with columns: Aktiva - Actif, Passiva - Passif. Rows include Metallbestand, Notenzirkulation, Kurzfällige Schulden, etc.

Diskontosatz 3% Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf gekündigte Obligations 5 1/2 % 2) auf Wertschriften 4 % 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) März 1910. d'émission suisses (y compris les succursales) mars 1910.

Actif

Large table for Aktif with columns: Wechsel mit Faustpfand, Konto-Korrent-Debitoren, Schuldscheine, Hypothekar-lausagen, Effekten, Diverse, Feste Anlagen, Placements fixes, Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital, Total.

Passif

Large table for Passif with columns: sctulden, Effets de change, Andere Schulden auf Zeit, Eigene Gelder, Fonds propres, Dotations- und Aktienkapital, Capital-actions et de dotation, Total.

— **Internationaler Geldmarkt.** Die Reserve der Bank von England war Ende März bei £ 23,299,245 um £ 7,454,795 niedriger als zu gleicher Zeit des Vorjahres, während die Ueberschuss-Reserven der New Yorker Banken auf ca. £ 2,141,000 gegen £ 2,798,000 Anfangs April 1909, zusammengeschnitten waren.

Um die Goldzufuhren findet, wie der Märzbericht des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins meldet, von Woche zu Woche ein wahres Wettrennen statt, und die Bank von England sah sich wiederholt genötigt, einen höheren als den statistischen Preis zu bewilligen, um einen Teil derselben an sich zu ziehen.

Mit der am 17. März erfolgten Erhöhung der Bankrate auf 4% drehten sich die ausländischen Wechselkurse allmählich, doch nur langsam, zugunsten Englands, und da einige kontinentale Zentralinstitute, wie die Nationalbank von Belgien und die Niederländische Bank sofort mit einer Erhöhung auf 4½% resp. 4%, letztere am 6. April sogar auf 5%, um weitere Goldverschiffungen abzuwehren, antworteten, und auch Goldzufluss von Amerika noch in Frage stand, so fürchtete man, dass die Bank von England in die Notwendigkeit versetzt werden würde, zu einer 5%igen Bankrate ihre Zuflucht zu nehmen, da für die Befriedigung der Bedürfnisse Indiens, Russlands, Südamerikas, namentlich Brasiliens, sowie für Rückzahlung der französischen Darlehen, Vorsorge zu treffen war. Diese Länder sind, teils vermöge ihrer aktiven Handelsbilanz, beispielsweise Russland, teils durch die Aufnahme von Anleihen in stande, Gold von London abzuholen, während andererseits Amerika in beträchtlicher Höhe an England, und an Europa überhaupt, verschuldet ist. Die Handelsbewegung der Vereinigten Staaten in den ersten acht Monaten per Ende Februar gibt dafür Anhaltspunkte.

Abgesehen davon, dass durch die intensiv wachsende Bevölkerung der Vereinigten Staaten der Verbrauch an Bodenfrüchten und Rohmaterialien im eigenen Lande in natürlicher Weise zunimmt, hat der Export zweifellos auch durch den geringeren Ertrag und besonders durch die infolge spekulativer Manipulationen zurückgehaltenen Ausfuhr von Baumwolle, Getreide etc. notgelitten. Die Versuche Amerikas, neue Werte in solchen Beträgen in Europa unterzubringen, um die Zahlungsbilanz auszugleichen, sind bisher offenbar nicht gelungen, so dass Goldexporte nicht zu umgehen wären. In den letzten Wochen sind bereits ca. £ 2,000,000 nach Europa verschifft worden, und weitere Zufuhren werden erwartet. Späterhin, wenn die Ausfuhr grösseren Umfang gewinnen, die neue Ernte bessere Erträge liefert, zumal da eine grössere Fläche angebaut ist, könnte sich das Bild sehr rasch verändern und Europa in stärkerer Masse an Amerika tributpflichtig und zur Rücksendung grosser Summen Goldes gezwungen werden. Die amerikanischen Bedürfnisse sind fraglos sehr bedeutend, da sämtliche Eisenbahngesellschaften zur Bewältigung des für den Herbst in Aussicht stehenden Verkehrs erhebliche Neuanschaffungen zu machen haben. Für alle Fälle ist es kein ergötzliches Schauspiel, dass schon im Frühjahr ernste Bedenken wegen der Geldschwierigkeiten, die im Herbst auftreten könnten, sich geltend machen.

Abgesehen von dem starken Geldbedarf des Handelsverkehrs ist die augenblickliche Pressung zum Teil auf lokale Ursachen zurückzuführen: in London auf die Budget-Krisis; in Amerika auf die verminderten Ausfuhr; allenthalben aber auf die besonders lebhaftige Gründungs- und Emissions-tätigkeit, die sich im ersten Quartal des laufenden Jahres entfaltet hat.

Wie der eingangs genannte Bericht hervorhebt, handelt es sich im wesentlichen nicht nur um die Ausgabe von Anlagepapieren erster, zweiter und minderer Güte, sondern um sehr erhebliche Beträge rein spekulativer Unternehmungen, deren Ertragsfähigkeit in vielen Fällen noch in Frage steht und die vielfach nicht mit dem eigenen Kapital des Publikums, sondern mit geborgten Geld finanziert werden. In England sind es hauptsächlich Kautschuk-, Oel-, Minen- und Landaktien, von denen tagtäglich eine stattliche Anzahl ins Leben gerufen wird und für welche die breiten Massen bisher einen schier unbegrenzten Enthusiasmus bekundet haben. In stürmischem Tempo wurden in letzter Zeit, bei ungeheuren Umsätzen, hauptsächlich die Aktien von Kautschuk- und Oel-Gesellschaften emporgetrieben, und der geringste Anlass wurde als Hebel zu weiteren Steigerungen benutzt. Eine Spekulations-epidemie ist ausgebrochen, die die weitesten Kreise infiziert hat. Unwillkürlich wird man an die früheren Boom-Epochen, namentlich an den Minentaumel von 1895 erinnert.

Von den Emissionen des Monats März fanden besonders die Constantinopler Stadtanleihe, die Obligationen von Neu Süd-Wales, Buenos Ayres & Pacific Railway und New York Telephone Bonds schlanke Aufnahme, während die Copenhagen und Swansea Stadtanleihen nur geringen Erfolg aufwiesen. Von den zahllosen neu gegründeten Gummipflanzungen bedangen die meisten sofort erhebliches Agio.

— **Baumwollversorgung.** Auf Veranlassung des Deutschen Handelstags hat der Staatssekretär des deutschen Reichskolonialamtes Dernburg am 14. April in Berlin einen Vortrag über Baumwollfragen gehalten. Dem Referat im «Reichsanzeiger» entnehmen wir hierüber folgende Ausführungen:

Die vorausschauenden Kaufleute aller Nationen haben schon seit langem die Notwendigkeit betont, neue Produktionszentren zu suchen. Und wohin sollten sich, nachdem die Welt durch die Abmachungen der 90er Jahre definitiv verteilt erschien, die Blicke der verschiedenen Nationen anders wenden, als nach den grossen, ihnen besonders in Afrika zugefallenen Gebieten? Die Versuche sind in Deutschland teils durch die Kolonialregierung, teils durch das Kolonialwirtschaftliche Komitee vorgenommen worden. In England hat auch die organisierte Arbeiterschaft mit Beiträgen, die bis zum Arbeitsverdienst eines Tages im Monat gehen, die Versuche unterstützt, eine Erweiterung des Baumwollgebiets ausserhalb der Herrschaft der Vereinigten Staaten herbeizuführen, und es ist zu hoffen, dass wir bei einer gleichgerichteten Arbeit eine gleiche Unterstützung und Sympathie finden werden. Die Beiträge der englischen Arbeiter erreichen in diesem Jahre etwa den Betrag von 1 Million Mark. Für die Schaffung neuer Produktionszentren hat die British Cotton Growing Association bisher 9½ Millionen Mark aufgebracht, gegenüber 1,7 Mill. Mk. des Kolonialwirtschaftlichen Komitees und 900,000 Mk. der französischen Assoziation. Die Engländer haben das alte Baumwollland Lagos besser bearbeiten können, weil ihre Eisenbahn bereits erheblich ins Innere vorgedrungen war, und nicht unbedeutende Mengen, freilich noch immerhin ziemlich gering gegenüber dem englischen Bedarf, erzeugt. Verhältnismässig am schwächsten sind noch die französischen Er-

gebnisse, die im Jahre 1908 knapp 600 Ballen aus Dahomey, Algier, vom Senegal und Niger gebracht haben.

Die deutschen Kolonien zeigen eine sehr schöne und stetige Kurve. Ostafrika hat im Jahre 1902 mit 370 kg begonnen, im Jahre 1904 188,000 kg gebracht und im Jahre 1908 247,000 kg gleich etwa 1000 Ballen Baumwolle der ägyptischen Varietät. Togo, das 1901 mit 10,000 kg anfang, hat 1908 420,000 kg, gleich 1620 Ballen hervorgebracht. Was hier geschehen ist, ist eine reine Versuchsarbeit. Durch die Arbeit des Kolonialwirtschaftlichen Komitees und der Regierung ist festgestellt worden, dass auf grösseren Flächen erhebliche Mengen gezogen werden können. Eine Reihe von Industriellen hat sich veranlasst gesehen, grössere Flächen Baumwollbodens in den Kolonien zu belegen, und man wird für das Jahr 1909 zum ersten Male das Ergebnis dieser jetzt in Betrieb genommenen Anlagen in der Exportstatistik vorfinden können. Dabei wird es sich im Vergleich zu den bisherigen um erhebliche Mengen handeln. Das Mehr aus Ostafrika in den ersten drei Vierteln des Jahres 1909 ist etwa 700 Ballen, in Togo etwa 180 Ballen. In Ostafrika bestehen jetzt 17 mittlere und kleinere Europäerpflanzungen, die 2000 ha mit Baumwolle, ferner 24 Pflanzungen, die in Zwischenkultur etwa 3800 ha mit Baumwolle verpflanzt haben. In Entwicklung begriffen sind 12 Baumwollplantagen, die im ganzen 85,000 ha belegt haben. Alle diese Neuanlagen sind erst möglich gewesen durch den Bau der ostafrikanischen Zentralbahn, die heute bereits ungefähr 550 km von der Küste erreicht hat und in rascher Folge bis nach Tabora vorgestreckt wird, das, 1000 km von der Küste entfernt, der Mittelpunkt desjenigen Distrikts wird, der allem Anschein nach entsprechend der Intelligenz seiner Bevölkerung und der Güte seines Bodens, soweit sie bisher bekannt ist, verspricht, ein grösseres Baumwollgebiet zu werden, vorausgesetzt, dass die Niederschläge günstig sind. Der Taboradistrikt hat etwa die Grösse des Königreichs Bayern, der daran nördlich anstossende Muansadistrikt die des Königreichs Sachsen. Bei diesen Versuchen hat sich herausgestellt, dass Togo eine Baumwolle liefert, die Ersatz für amerikanische Baumwolle zu bieten geeignet ist, und auch Ostafrika eine gleiche Qualität abgeben wird, wie dies die angrenzenden englischen Nyassaländer zeigen. Bisher wird in Ostafrika nur die sehr hochwertige ägyptische Varietät gezogen. Auch in Kamerun dürfte eine der Upland-Baumwolle gleichwertige Sorte gedeihen. Aber ein wirklich durchgreifender Versuch, die Baumwolle als Plantagen- und als Eingeborenkultur in grossem Masse einzuführen, war mangels der Verbindungen einerseits und wegen des Mangels der Erfahrungen andererseits doch noch ein wenig aussichtsreiches Unternehmen. Jetzt erst scheint der Zeitpunkt gekommen, wo die weitere Fortführung der Versuche einen solchen Erfolg zu versprechen scheint, wo die in dieser Industrie angelegten Kapitalien einen Umfang annehmen, dass auch die Reichsregierung zur Fortführung der Arbeit und zum Schutz des Gedeihens dieser Anlagen das ihrige beizutragen veranlasst ist. Hat sie bisher ihre Hauptaufgabe darin gesehen, durch Erschliessungsbahnen überhaupt erst den Boden vorzubereiten, so wird sie jetzt mit der Privatindustrie in eine Arbeitsteilung eintreten können, von der man sich nützlich versprechen darf. Die Aussichten dabei sind nicht schlecht.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 11. **Neue Beirtritte. — 15. IV. 1910. — Nouvelles adhésions.**

| | | | |
|--------------------|------|------|---|
| Bachenbühl: | VIII | 1803 | Maag, Julius, Verretungen. |
| Basel: | V | 862 | Bruckner & Cie. |
| " | V | 89 | Burckhardt, Walter & Co., Nachfolger der A.-G. von Speyr & Co., Spedition. |
| " | V | 613 | Burckhardt, Wenk & Cie. |
| " | V | 861 | Färberei & Appreturgeellschaft, vormals A. Clavel & Fritz Lindemeyer. |
| " | V | 865 | Hintermeister, Karl, 45 Birnmannsgasse. |
| " | V | 864 | Liehlch, S., Eier en gros. |
| " | V | 854 | Maier & Fluhbacher, Tricotagen-Versandhaus. |
| " | V | 860 | Pruschinsky, S. |
| Bern: | III | 692 | Schweizerische Hundeschau Kassier: Heinr. Foerster. |
| " | III | 694 | Stamm-Maurer, A. |
| " | III | 691 | Typographia Bern. Kassier: Fr. Rüfenacht, Typ.-Belpstrasse. |
| " | III | 693 | Zimmermann & Thaler. |
| Cham: | VIII | 1836 | Standschutzgesellschaft. |
| La Chaux-de-Fonds: | IV b | 192 | Béguin, Charles, pharmacia. |
| Davos-Platz: | X | 220 | Körher, A., Möbelfabrik Davos. |
| Genève: | I | 367 | Chavan, P., Tapis d'Orient, Corratierie 6. |
| " | I | 373 | Gillet & Cie., 13, rue de l'Arquebuse. |
| " | I | 696 | Joost & Co., Export in Emmentaler-Käse. |
| Langnan (Bern): | III | 688 | Lehmann, Alfred & Co. |
| Laufenburg: | VIII | 1845 | Kraftwerk Laufenburg (Aargau). |
| Lausanne: | VII | 419 | Studer-Ponaz, S. O. |
| Luzern: | VII | 420 | Geipel, M., Delikatessen-Geschäft. |
| Porrentruy: | IV a | 237 | Manufacture de Chaussures „Minerva“. |
| " | IV a | 245 | „Perfecta“, Manufacture d'horlogerie. |
| " | IV a | 244 | Sigg, D., Fabrikant. |
| " | IV a | 240 | Société hernoise du commerce et de l'Industrie, Section de Porrentruy. |
| Rüti (Zürich): | VIII | 1854 | Ott, Rudolf, Käse- & Butterhandlung. |
| St. Gallen: | IX | 102 | Früh, Wwe. & Sohn, Rosenbergrasse 63—65. |
| St. Georgen: | IX | 634 | Schmidt, Gust., Wwe., Hehelstrasse 15. |
| Sion: | II | 563 | Clausen, Adolphe. |
| " | II | 562 | Guntensberger, Emile. |
| " | II | 559 | Spahr, Emile. |
| " | II | 577 | de Torrenté, Paul. |
| Wällisellen: | VIII | 1823 | Winkler, Henri, Eisenwarenhandlung. |
| Wetzikon: | VIII | 1850 | Verein Schweizerischer Eisenbahn-Angestellter, Kreis Wetzikon. |
| Zürich: | VIII | 1848 | Gasser-Bergler, J., Papeterie en gros. |
| " | VIII | 1849 | Kindler, A., Generalagentur der Basler Lebensversicherungsgesellschaft in Zürich. |
| " | VIII | 1853 | Kunstgewerbliche Vereinigung der Schweiz, Zentrale Zürich. |
| " | VIII | 1859 | Notz, Hermann, Dr. med. |
| " | VIII | 1857 | Poldihütte. |
| " | VIII | 1852 | von Salis, L., Dr. |
| " | VIII | 1790 | Salzmann, Karl, Mehlhandlung. |
| " | VIII | 1860 | Schmid, Rudolf, Streulstrasse 14. |
| " | VIII | 1800 | Schweizerische Bodenkreditanstalt (Crédit Foncier Suisse). |
| " | VIII | 1846 | Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband. |
| " | VIII | 1851 | Siegler & Cie., Konstruktionswerkstätte & Rolladenfabrik |

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"
Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt. **E. Frisch, Banker, Zürich.**

Gesetzlich geschützte

Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (72) **Cartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.**

Inkassi

In der ganzen Schweiz besorgt das **Schwab- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pilatusstrasse 5

Electr. Strassenbahn Altstätten-Berneck und Elektrizitätswerk A.-G.

Anzeige

Wir teilen unsern Herren Aktionären mit, dass die auf den 25. dies angesetzte Generalversammlung nicht im „Rebstock“, sondern in der „Krone“ in Rebstein stattfindet.

Altstätten, den 16. April 1910.

Im Auftrage:
Die Direktion.

(ZG 1289) (11121)

Société Electrique du Châtelard près Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **samedi, 30 avril 1910**, à 4 heures après-midi, à l'**Hôtel de la Croix Blanche**. (22903 L) (1111.)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Approbation de la gestion et des comptes.
- 4° Répartition du bénéfice de 1909 et fixation du dividende.
- 5° Nomination de deux contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte d'exploitation et de profits et pertes, le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance chez M. E. Magnenet, pharmacien, président du conseil d'administration, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **30 avril**, à 3 heures du soir.

Le conseil d'administration.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef, A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Freitag, den 29. April 1910**, nachmittags 3 Uhr
ins **Bureau der Gesellschaft**
zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen.

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1909. (2129 Z) (1114.)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Genehmigung eines Liegenschafts-Ankaufs.

Die Rechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **20. April** an zur Einsichtnahme in unserem **Bureau** auf, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können.

Zürich, den 18. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effekengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116)

Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen

In der am 14. April 1910 stattgehabten Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende pro 1909 auf **10 %** festgesetzt.

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien ist also mit

= Fr. 50. — =

ab heute zahlbar bei der

Schweiz. Creditanstalt in Zürich,
Bank in Schaffhausen, Schaffhausen,
Bank in Winterthur, Winterthur, und
in unserm Verwaltungsgebäude.

Schaffhausen, den 15. April 1910.

(Zag S 202) (11131)

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme des Plieuses Automatiques

Le dividende de 1909 est payable, dès maintenant, en

Fr. 25. —

sur remise des actions aux domiciles ci-bas indiqués.

Les actions seront conservées pour l'inscription de la réduction de leur capital en **Fr. 100** et seront rendues le **1^{er} juillet 1910**, avec les **Fr. 102.50** à répartir et un bon de jouissance par titre, chez

Messieurs **G. Montet, Vevey;**
Guénod, de Gautard & Cie., Vevey.

(11926 L) (11101)

Baugesellschaft Obstberg in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den **26. April 1910**, nachmittags **2 1/2 Uhr**
im **Hotel Simplon, I. Stock, in Bern**

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 4. September 1909.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1909.
3. Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft. (1103!)
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau von **F. Müller & Sohn**, Notariat und Verwaltung, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Ort hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz stattzufinden. Mit Rücksicht auf Art. 4 der Traktanden wird vollzählige Beteiligung der Aktionäre erwartet.

Bern, den 16. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme des Ateliers de Mécanique de Précision TERRITET

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 2 mai 1910**, à **3 1/2 heures** de l'après-midi
au **GRAND HOTEL, à Territet**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (1074)
- 2° Rapport des réviseurs des comptes pour 1909.
- 3° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1909.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Nomination des réviseurs des comptes pour 1910.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux, jusqu'au **29 avril**, à **midit**, sur présentation des titres.

Les comptes, bilan et rapport des réviseurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du **19 avril**, aux bureaux de la société.

Territet, le 16 avril 1910.

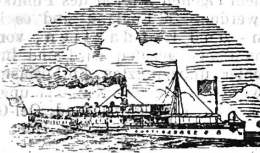
Le conseil d'administration.

Weggis Pension Baumen. Geschützte Lage am (1966 L)
Vierwaldstättersee. 1056,
Imm. v. Wiesen u. Gartenanl.; auch Park an See. Herrl.,
ruh. Frühlingsaufenth. Konf. Einricht. Keine Kurtaxe.
Pensionspr. Fr. 4.50—6. Prosp. durch Schw. Dabinden.

Buxtorf & Cie., Basel & Mannheim
Spedition - Schifffahrt - Lagerung - Verballung

Schiffahrts-Verkehr

von Basel nach allen Rheinstationen
b. Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg,
Bremen und vier versa. 602
Sammelverkehr von und nach allen Richtungen.



ALLE ARTEN **Gravier-
Stempel
Schablonen**  **Arbeiten
Siegel
Schilder etc.**
F. Surber Graveur
ZÜRICH | Kappelerg. 17

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. r. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Bausfrauen! **Hotellers!** **Cafetiers!**
925 Verlangen Sie überall: (1776 Z)

Cichorien
extra
Williot

Erste französische
Cichorien-Fabrik



Marken:
**Mokta Williot und
à la Concorde**

Hors Concours

33 Medaillen, Ehren-Diplome

Generalvertretung für die Schweiz: **Ernst Maurer & Cie., Zürich, Thalstrasse 37**

Viel bares Geld

liefern wir durch unsern (194)

Hintz Konto-Korrent

Zwangsläufige Verfallkontrolle. Kein Mitschleppen toter Konti.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 32.

Schmassmann & Co.

Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Gesucht

Jüngerer, tüchtiger (1108)

Buchhalter

für ein Nähmaschinen- und Fahrradgeschäft, deutsch und franz. korrespondierend. Solcher, der in dieser Branche schon tätig war und mit der Kundschaft umzugehen weiss, erhält den Vorzug. Offerten unter Chiffre **P 3227 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Société de l'Hôtel du Grand Pont, Lausanne — en liquidation —

Les personnes envers lesquelles la Société pourrait être redevable à un titre quelconque, sont sommées de faire valoir immédiatement leurs créances auprès du Comité de liquidation. Adresse: **Banque Fédérale.** (11924 L) 1109

Junger, kaufm. gebildeter Mann in den 30er Jahren sucht

Vertrauensposten

womöglich die Leitung oder Verwaltung einer Filiale. Perfekter Buchhalter und spez. Erfahrungen im Speditions- u. Kassawesen. Erste Referenzen stehen zu Diensten.

Ausführliche Offerten sind erbeten unter Chiffre **K 739 L** an **Keller-Amoneen, Luzern.** 1043.

CARLOTTA ZÜRICH
Patent-Bureau (132)
PRIMA REFERENZEN

Adressen aller Länder und Branchen, auf Listen, Streifen geschrieben, liefert **Intern.** **Adressen-Verlag, Zürich II,** Seestrasse 65. — Prospekt gratis. — Telefon 5881. (Za 7738) 962

Verlässlicher Mann, gl. welch. Berufes, o. in Dorf o. Stadt wohnh., z. Übernahme e. Versandgesch. ges. Gläub. Exist. a. Haupt- o. Nebenbeschäftig. Einige Stunden Tätigkeit tägl. genügen. Für monatl. Eink. b. 300 M. wird garant. Notar. begl. Erlolge. Laden u. Kapitt. nicht nötig. Anskunft kostenlos. Karborundindustrie, **Mehlem, Rhld.** 1105